



Zweckverband
Großraum
Braunschweig

Der Senator für Bau,
Umwelt und Verkehr



Die Bahn



Presse-Information

165/2005

Rauch adieu in allen Nahverkehrszügen in Niedersachsen und Bremen

Mehrheit der Kunden wünscht rauchfreie Züge • S-Bahnen schon heute reine Nichtraucherzüge

(Hannover, 31. Mai 2005) Verrauchte Wagen gehören ab Sommer 2005 in Niedersachsen und Bremen der Vergangenheit an. Ab dem 1. Juni 2005 werden alle Nahverkehrszüge nach und nach in Nichtraucherzüge umgewandelt.

Dr. Ursula von der Leyen, Niedersächsische Ministerin für Soziales, Frauen, Familie und Gesundheit, Dr. Wolf Gorka, Geschäftsführer der Landesnahverkehrsgesellschaft Niedersachsen mbH, Dr. Wolfram von Fritsch, Vorsitzender der DB Regio AG Niedersachsen/Bremen, und Hans-Jürgen Meyer, Konzernbevollmächtigter der Deutschen Bahn AG für die Region Nord und für die Länder Niedersachsen und Bremen, haben am heutigen Weltnichtrauchertag den ersten Nahverkehrswagen „vom Raucher zum Nichtraucher“ umgewandelt.

„Ich kann der Bahn zu diesem Schritt nur gratulieren. Wir wissen heute, dass Rauchen und besonders auch das Passivrauchen noch weitaus gesundheitsschädlicher ist, als bislang bekannt war. Die Giftstoffe aus dem Zigarettenrauch schädigen jedes menschliche Organ. Die schwersten Folgen drohen dabei Kindern und Jugendlichen. Und gerade sie fahren häufig mit Nahverkehrszügen zur Schule. Deshalb werden sich insbesondere die Familien über die rauchfreien Züge freuen“, sagt Dr. Ursula von der Leyen.

„Mit unseren Nichtraucherzügen wollen wir vor allem unsere Fahrgäste vor den Gefahren des Passivrauchens schützen“, erklärt Dr. Wolfram von Fritsch, Vorsitzender der Regionalleitung der DB Regio AG Niedersachsen/Bremen. „Denn laut einer Umfrage wünschen sich 70 Prozent der Kunden rauchfreie Züge. Zudem steigt durch die bessere Luftqualität der Fahrkomfort in den Zügen.“

Alle Fahrzeuge, die umgerüstet werden, erhalten eine intensive Reinigung der Decken und Sitzpolster, um auch die letzten Spuren des Rauchens zu beseitigen. Zudem werden die bisherigen Raucherabteile mit Rauchverbotszeichen versehen.

1/2



Zweckverband
Großraum
Braunschweig

Der Senator für Bau,
Umwelt und Verkehr



Die Bahn



Presse-Information

165/2005

Mit der Aktion folgt die Deutsche Bahn dem Beispiel Nordrhein-Westfalens, Baden-Württembergs und Sachsen, wo bereits reine Nichtraucherzüge im Nahverkehr fahren. Bei der S-Bahn Hannover verkehren seit Inbetriebnahme im Jahre 2000 ausschließlich rauchfreie Züge.

Unter dem Motto „Nichtrauch in allen Nahverkehrszügen!“ werden Fahrgäste und Öffentlichkeit durch Plakate, Handzettel und Promotionaktionen in den Zügen und an Bahnhöfen über die Veränderung informiert. Die kostümierte Zigarettenfigur „Zippy“ verabschiedet die Raucherzüge auf einer Tournee durch die Region. Alle Mitarbeiter, die im Zug tätig sind, wurden durch Schulungen und spezielle Informationsunterlagen auf die Umwandlung der Züge vorbereitet.

In Niedersachsen und Bremen nutzen rund 200 000 Reisende die täglich 1 600 bis 1 800 Nahverkehrszüge der Deutschen Bahn. Auf etwa 3 100 Kilometer Streckennetz geben rund 2 300 Mitarbeiter täglich ihr Bestes, um allen Kunden eine pünktliche, saubere und sichere Zugfahrt zu ermöglichen. 425 „normale“ Wagen, 173 Doppelstockwagen, 169 Triebfahrzeuge, 68 Dieseltriebwagen und 52 Elektrotriebwagen stehen im Nahverkehr in den beiden Bundesländern dafür zur Verfügung.

Hans-Jürgen Frohns
Deutsche Bahn AG
Pressesprecher für Bremen
und Niedersachsen, Hannover
Tel. 0511 286-3498
Fax 0511 286-3345
medienbetreuung.hannover@bahn.de
www.db.de/presse

Karin Thümlein
Landesnahverkehrsgesellschaft
Niedersachsen mbH, Hannover
Pressesprecherin
Tel. 0511 53333-131
Fax 0511 53333-299
thuemlein@lnvg.de
www.lnvg.de

Hinweis: Foto von Dr. Ursula von der Leyen, Hans-Jürgen Meyer und Zippy finden Sie im Internet unter www.bahnimbild.de unter Aktuelles.

2/2